



brandaktuell
2009

Freiwillige Feuerwehr GENG

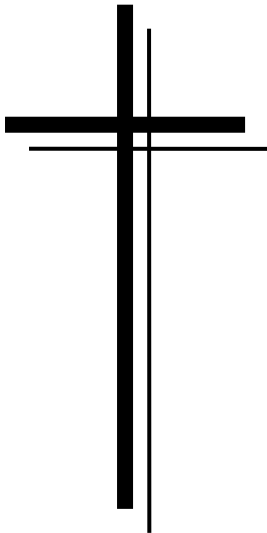


Der gestohlene Maibaum aus Sonnberg wird beim Günter im Garten aufgestellt.

INHALTSVERZEICHNIS

TOTENGEDENKEN	2
GELEISTETE STUNDEN	2
EINSÄTZE	3
VERANSTALTUNGEN	3
GEBURTSTAGE	4
ÜBUNGEN.....	5
AUSBILDUNG	7
WETTBEWERBE UND LEISTUNGSABZEICHEN	8
FEUERWEHRJUGEND.....	9
AUSRÜSTUNG UND GERÄTE	10
FINANZEN.....	10
WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN.....	11

TOTENGEDENKEN



Am 10. Jänner ist unser Kamerad Alois Kaiser verstorben. Alois hatte 1955 den Grundlehrgang besucht und 1956 in Bad Leonfelden das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber abgelegt. 2005 wurde er mit der 50-jährigen Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Am 02. Juni verstarb unser Kamerad Heinrich Kitzmüller. Heinrich ist als 18-Jähriger der FF-Geng beigetreten. Im Dezember 1953 hat er den Gruppenkommandantenlehrgang besucht und 1955 in Gallneukirchen das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze abgelegt. 1954 stand er im Hochwassereinsatz, wofür er mit der Medaille für Katastrophenschutz des Landes OÖ ausgezeichnet wurde. Die 50-jährige Verdienstmedaille erhielt er 2003.

Wir werden unseren Kameraden immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

GELEISTETE STUNDEN

Einsätze	263	Stunden
Sitzungen, Dienstbesprechungen	233	Stunden
Ausbildung, Lehrgänge	480	Stunden
Übungen	1621	Stunden
Feuerwehrjugend mit Betreuer	936	Stunden
Instandsetzung, Wartung	536	Stunden
Administrative Tätigkeiten	310	Stunden
Sonstige	856	Stunden
Summe	5235	Stunden

Im Jahr 2009 leisteten wir täglich durchschnittlich mehr als 14 Stunden!

EINSÄTZE

Das Jahr 2009 ist nun Geschichte. Zwar wurde unser Ort in diesem Jahr von großen Katastrophen verschont, trotzdem hatten wir 24 Einsätze zu bewältigen.

Einige technische Einsätze in diesem Jahr erforderten rasches und kompetentes Handeln seitens der Feuerwehr. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem wir die Frau eines Kameraden mit lebensgefährlichen Verletzungen aus dem Auto schneiden mussten, ging für manchen Kameraden an seine psychische Grenze.

Einsätze im Jahr 2009

- 3x Verkehrsunfall
- 4x Fahrzeugbergung
- 6x Wespennest entfernen
- 2x Auslaufen von Mineralöl
- 3x Pumparbeiten
- 4x Verkehrswegsicherung
- 2x Freimachen von Verkehrswegen

VERANSTALTUNGEN



seine langjährige Arbeit in unserer Feuerwehr gelobt und zum Ehrenkommandant der FF-Geng ernannt. Das Kommando bedankt sich bei den Ausgezeichneten für den unermüdlichen Einsatz im Dienste der Bevölkerung!

Bei der letzten Vollversammlung am 07. Dez. 2008 im Gasthaus Pargfrieder zeichnete der Abschnittskommandant unsere Kameraden Roland Arbeithuber und DI Gerhard Buchinger für ihre Verdienste in der Feuerwehr mit der Bezirksverdienstmedaille aus. Gottfried Hauzenberger wurde für



Viele Besucher sorgten für tolle Stimmung an unserem gemeinsamen Ball am 10. Jänner. Wir danken herzlich für das Kommen.

Mit viel Wetterglück brachten wir am 24. Jänner die Gemeindemeisterschaft im Stockschießen über die Bühne. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern, beim Sportverein Geng und bei der Familie Kneidinger für die kostenlose Benützung der Stockbahnen.

Anfang Februar trafen wir uns mit den Kameraden der FFW München zu einem gemütlichen Tag mit Stockschießen auf der Natureisanlage.

Ende Februar fuhren wir zu einem Schitag nach Hinterstoder, mit dabei war die Feuerwehrjugend, die von Landesrat Stockinger die Liftkarte gesponsert bekam.

Den Maibaum spendete heuer unser Ehrenkommandant Gottfried Hauzenberger. Wir stellten ihn am 01. Mai auf.

Die Bewerbungsgruppe stahl in einer Nacht- und Nebelaktion den Maibaum von Sonnberg und so standen bei der Florianimesse am 03. Mai zwei Maibäume am Ortsplatz.

Beim Frühschoppen am 14. Juni konnten wir zur Musik von „Adi und Fritz von den Linzer Buam“ viele Gäste bewirten. Vielen Dank den Helferinnen und Helfern sowie den Tortenspenderinnen.



Am 18. Juni fand in unserem Feuerwehrhaus die Dienstklausur des Abschnittes Ottensheim statt. Bei dieser Klausur wurden neben einer gedrängten Tagesordnung auch die Weichen für die Wahl des neuen Abschnittskommandanten gestellt, da unser Abschnittskommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner zum Landeskommendantstellvertreter gewählt wurde.

Viel Spaß hatten 30 Kinder bei der letzten Veranstaltung des Kindersommers in unserer Feuerwehr. Sie durften mit unseren Feuerwehrfahrzeugen mitfahren und unsere Gerätschaften ausprobieren. Zum krönenden Abschluss erzeugten wir noch Löschschaum und bedeckten den Platz vor dem Feuerwehrhaus.



Zum Nachfolger von Dr. Wolfgang Kronsteiner als Abschnittsfeuerwehrkommandant wurde am 25. September der Waldinger Kommandant Ing. Rudolf Reiter gewählt.

Natürlich besuchten wir die Bälle und Feste der umliegenden Feuerwehren und das Kranzfest der FFW München.

Am 24. Oktober nahmen wir an der Aktion „Hui statt Pfui“ teil, bei der wir einige Säcke Müll entlang von Wanderwegen und der Großen Rodl gesammelt haben.

Am 08. November beteiligten uns am Leonhardiritt in Eidenberg.

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zu den runden Geburtstagen:

80 Jahre	FA Obermedizinalrat Dr. Peter Niederberger
70 Jahre	OFM Franz Kamplmüller
70 Jahre	HLM Michael Pointner
70 Jahre	HLM Johann Schütz
60 Jahre	HLM Franz Hofer



ÜBUNGEN

Auf Grund von mehreren Terminkollisionen besuchten nur einige wenige Kameraden unsere Monatsübung am 30. Jänner. Somit wurde die vorgesehene Übung kurzerhand geändert und das bereitgestellte „Unfallauto“ für die nächste Übung aufgehoben.

Für die Leistungsbewerbe übten zwei Gruppen ab Anfang März. Für diese Übungen wendeten unsere Kameraden gemeinsam über 800 Stunden auf.

Am 09. März veranstalteten wir die alljährliche Funkübung. Kamerad Christoph Märzinger und Reinhard Dannerer bereiteten die Übung vor. Die Kameraden aus Berndorf, Eidenberg und Untergeng lösten sämtliche Aufgaben die sie gestellt bekamen hervorragend.

Von unserem Bezirkskommando wurde am 25. April in Bad Leonfelden eine Übung des Feuerwehrmedizinischen Dienstes abgehalten. Fünf Kameraden unserer Feuerwehr nahmen daran teil.

Sämtliche Atemschutzträger müssen alle drei Jahre durch einen Arzt auf ihre gesundheitliche Eignung untersucht werden. Zudem müssen Sie jährlich mindestens zwei Übungen absolvieren. Eigene Atemschutzübungen waren auch für das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber notwendig. Zusätzlich zu den Monatsübungen, bei denen der Atemschutz meist eingesetzt wird, wurde heuer eine große Atemschutzübung unseres Abschnittes in St. Gotthard durchgeführt. Wir nahmen mit 8 Mann an der Übung teil.

Die Monatsübung am 27. März wurde als Ausbildung am Fahrzeug und Geräten im Gerätehaus abgehalten.

Unsere Monatsübung im April führten wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz aus Kirchschatlag durch. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall auf dem Güterweg Obergeng. Auf der Anfahrt zum Übungsobjekt passierte unmittelbar vor unseren Fahrzeugen ein Verkehrsunfall. Nach der Versorgung der verletzten Personen und Räumung der Straße wurde die Übung mit einer Stunde Verspätung begonnen und im geplanten Ablauf durchgeführt.



In den vergangenen Jahren kamen mehrmals Häuser und Grundstücke entlang des Ecksteinerbaches durch Überflutungen zu Schaden. Eine sofortige Abhilfe schaffte die Gemeinde am Grundstück von Günter Brandstetter und der angrenzenden Brücke mit Schalttafeln. Weiters wird überlegt, ob ein mobiler Hochwasserschutz angekauft werden soll, deshalb lud der Bürgermeister in Absprache der Feuerwehr zur Vorführung eines befüllbaren Schlauches zum

Zwecke der Wasserabwehr ein. Eine Gruppe führte diese Arbeiten durch.

Die Monatsübung im Mai wurde für das Umlegen des Maibaumes umfunktioniert. Auf Grund dieser Maßnahme ersparten wir uns die Bewachung an den letzten Maitagen.

Am 06. August nahmen wir mit 4 Mann an der Funkübung der Feuerwehr Sonnberg teil.

Ab Anfang August übten drei Gruppen für den Nasslöschbewerb in Eidenberg, herzlichen Dank dem Grundbesitzer für das Benützen des Geländes.

Am 19. September wurde von unserem Abschnittsfeuerwehrkommando eine Übung für sämtliche Feuerwehren mit Bergeausrüstung organisiert. Drei Mann unserer Feuerwehr nahmen an der Übung teil. An solchen Übungen sind erfahrene Ausbilder der OÖ. Landesfeuerweherschule vor Ort und vermitteln immer wieder Neuerungen. Zusätzlich werden Erfahrungen unter den Feuerwehren ausgetauscht.

Unsere Monatsübung am 25. September wurde als Räumungsübung der Volksschule abgehalten. Nach der Evakuierung durften die Schüler eine Runde mit den Feuerwehrfahrzeugen mitfahren.



Von Anfang September bis am 09. Oktober trainierten die Kameraden der FF-Eidenberg für das Technische Hilfeleistungsabzeichen. Für diese Übungen stellten wir unser Fahrzeug und die Bergeausrüstung mit einem Mann zur Verfügung.

Am 24. Oktober veranstalteten die FF-Eidenberg die jährliche Herbstübung. Übungsobjekt war die Römerberghütte. Wir unterstützten die Kameraden bei der Löschwasserversorgung und mit dem schweren Atemschutz.

Am Freitag, den 30. Oktober führten wir unsere Monatsübung als technische Übung durch. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall am Güterweg Gengerberg. Im Rahmen dieser Übung ermittelten wir auch den möglichen Zeitraum für eine Wasserversorgung aus einer nahe gelegenen Senkgrube, die als Löschwasserbehälter umfunktioniert wurde.

Die letzte Monatsübung führten wir als Branddienstübung durch.

AUSBILDUNG

An der Landesfeuerweherschule in Linz besuchte im abgelaufenen Arbeitsjahr Ludwig Buchinger den Technischen Lehrgang I und Gerhard Gattringer den Atemschutzlehrgang.

Ende Februar fand der Erste Hilfe Auffrischkurs im Feuerwehrhaus statt. Als Ausbilder fungierten das Rote Kreuz Kirchsschlag mit ihrem Ortsstellenleiter Johannes Etzelstorfer und unser Gemeindevater Dr. Stefan Mertl. Zu diesem Kurs war die gesamte Bevölkerung eingeladen. 29 Personen sind der Einladung gefolgt.

Von November 2008 bis Februar 2009 haben wir die Grundausbildung unserer jungen Kameraden durchgeführt. Diese Grundausbildung ist Voraussetzung für den Grundlehrgang, der vom Bezirksfeuerwehrkommando organisiert und abgehalten wird. Am Lehrgang in Lachstatt nahmen unsere Kameraden Sebastian Hendrix, Wolfgang Elmer, Manuel Nopp und Martin Gattringer teil.

Den Funklehrgang, veranstaltet vom Bezirksfeuerwehrkommando, in Engerwitzdorf absolvierten Wolfgang Elmer, Markus Stadlbauer und Herbert Weberndorfer.

Vom Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando angebotene Besprechungen wurden von den jeweils Zuständigen unserer Wehr besucht. Für den Erfahrungsaustausch bei Sanitätsbesprechungen, Jugendbetreuerbesprechungen, Atemschutzwartebesprechungen und Kommandantenbesprechungen wurden insgesamt rund 150 Stunden aufgewendet.

WETTBEWERBE UND LEISTUNGSABZEICHEN

An den Bewerben in unserem Bezirk, die in Herzogsdorf, Dreiegg-Glashütten und Oberbairing stattfanden, nahmen jeweils zwei aktive Gruppen teil. In der Bezirkswertung erreichte die Gruppe Geng II den 4. Gesamtrang. Ebenfalls teilgenommen haben wir am Bewerb in Tragwein, St. Ulrich im Mühlkreis und Hirschbach.

Am Landeswettbewerb, der am 10. und 11. Juli in Ried im Innkreis stattfand, beteiligten wir uns mit einer aktiven Bewerbungsgruppe. Insgesamt wurden drei neue Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und vier Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erworben. Bronze: Manuel Banzirsch, Thomas Durstberger, Dominik Märzinger, Silber: Manuel Banzirsch, Thomas Durstberger, Dominik Märzinger und Markus Stadlbauer.

Eine Gruppe nahm am Nasslöschbewerb in Alberndorf teil und erreichte den 5. Rang in der Gästeklasse.

Am Nasslöschbewerb in Eidenberg beteiligten wir uns mit drei aktiven Gruppen erfolgreich. Die Gruppe unter Ehrenkommandant Franz Weixlbaumer trug den Sieg in ihrer Klasse nach Hause. Die anderen Gruppen mussten sich mit einem dritten, zwei vierte und einen fünften Rang in Bronze bzw. in Silber begnügen. Der Sieg wurde von allen teilnehmenden Gengern gebührend gefeiert.



Am 10. Oktober fuhren wir zu unserer Partnerfeuerwehr nach München. Am Vormittag wurde unter der Anleitung unserer Kameraden aus München fleißig geübt. Eine Gruppe trat zum ersten Mal in Bayern an und errang somit das Bayerische Leistungsabzeichen der Stufe 1. Es sind dies: Gerhard Gattringer, Martin Gattringer, Michael Haiböck, Sebastian Hendrix, Wolfgang Kneidinger, Philipp Krapf, Bernhard Mayr und Markus Stadlbauer. Eine zweite Gruppe stellte sich der Prüfung in den verschiedenen Stufen und erreichte ebenfalls die geforderte Punkteanzahl.

Im Feuerwehrhaus der Stadtfeuerwehr Bad Leonfelden wurde am 07. November die Prüfung für das Atemschutzleistungsabzeichen abgehalten. Gottfried Hauzenberger und Manfred Rechberger erwarben mit einer ausgezeichneten, fehlerfreien Arbeit das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber.

FEUERWEHRJUGEND

Wir freuen uns über 6 Neuzugänge: Birgit Kneidinger, Marion Lichtenberger, Simone Lichtenberger, Florian Nopp, Elisabeth Weixlbaumer und Johanna Weixlbaumer

Sobald es die Witterung zugelassen hatte und der Schnee zur Gänze geschmolzen war begannen wir mit den zahlreichen Übungen für den Hindernislauf. Am 06. Juni starteten wir mit unserem ersten Bewerb in Herzogsdorf die Saison. Nach einer kurzen Pause ging es am 27. Juni in Sonnberg und am 04. Juli in Oberbairing mit den Leistungsbewerben weiter.

Der Landeswettbewerb bildete den Abschluss des Bewerbjahres. Dieser fand heuer am 11. Juli in Ried im Innkreis statt, wo wir mit einer Gruppe in Bronze und Silber antraten.

Das Jugendleistungsabzeichen

in Bronze erwarben Georg Birngruber, Johanna Weixlbaumer, Elisabeth Haiböck und David Nopp

in Silber Eva Maria Märzinger, Lukas Freiseder, Patricia Birngruber, Jakob Kaiser , Lukas Gattringer, Viktoria Haiböck

Im Sommer veranstalteten wir ein Jugendlager. Wir zelteten im August bei uns im Ort neben dem Fischteich. Obwohl uns das Wetter einen Streich spielte, wurde es doch ein lustiges und spielreiches Wochenende. Unser Kleinlöschfahrzeug leistete für die Veranstaltungen der Feuerwehrjugend immer gute Dienste.



Nach einer kurzen Sommerpause ging es im September schon wieder los mit der Vorbereitung zum Wissenstest. Er fand am 03. Oktober in Kirchschatz statt. Alle von uns teilgenommenen Jugendlichen meisterten die gestellten Aufgaben mit Bravour!

Folgende Jugendliche erwarben das Feuerwehrwissenstestabzeichen in

Bronze: Birgit Kneidinger, Simone Lichtenberger, Johanna Weixlbaumer

Silber: Eva Maria Märzinger, Benedikt Birngruber, Patricia Birngruber, Lukas Freiseder, und Lukas Gattringer

Wir beteiligten uns Anfang Oktober an der Flurreinigungsaktion „HUI statt PFUI“ wo wir einen Vormittag lang unseren Ort von jeglichen Schmutz befreiten und einsammelten.

Wir gratulieren allen Mitgliedern der Feuerwehrjugend zu den abgelegten Leistungsabzeichen und bedanken uns für euer fleißiges Mitmachen!

AUSRÜSTUNG UND GERÄTE

Um rasch und effizient helfen zu können benötigen wir viele Geräte und Ausrüstungsgegenstände. Wir haben zwei Fahrzeuge, mit denen wir die Gerätschaften zum Einsatzort bringen. Das Kleinlöschfahrzeug „Land Rover“ ist bereits 35 Jahre alt, daher musste es generalüberholt werden. Die Zylinder wurden geschliffen und neue Kolben eingebaut. Weiters wurden die Bremsanlage und die Kupplungszyylinder erneuert, die Wasserpumpe repariert, und der Rahmen des Fahrzeuges ausgebessert. Diese Arbeiten nahmen viele Arbeitsstunden in Anspruch. Wir bedanken uns bei allen Helfern, besonders bei Martin Karl, der uns das Fahrzeug in dieser Zeit einstellen ließ.



Sonstige Wartungsarbeiten:

Neben den vorgeschriebenen jährlichen Wartungsarbeiten an den Fahrzeugen und Geräten und die anfallenden Arbeiten am Haus wurde im abgelaufenen Jahr die Pumpe zweimal abgedichtet, das Batterieladegerät repariert, ein neuer Bewegungsmelder montiert, die Fenster und die Holzschalung an der Fassade geschliffen und gestrichen.

Neuanschaffungen:

Wir kauften heuer 8 Paar Stiefeln, 2 Stk. Einsatzuniformen, 1 Stk. Saugschlauch, 1 Stk. Kübelspritze, 1 Stk. Kriechtunnel, 1 Garnitur neue Ketten für die Bergeausrüstung mit Zubehör, 1 Satz Unterlegkeile und 1 Garnitur Schneeketten für das LBF.

FINANZEN

Leider überstieg heuer die Summe der Ausgaben um mehr als 2.000 € die der Einnahmen.

Die größte Einnahmequelle ist wie fast jedes Jahr die Hausammlung mit dem Betrag von 4.963 €. Am Frühschoppen und Ball hatten wir einen Erlös von ca. 2.100 €, weiters wurden uns 400 € gespendet.

Bei den größten Ausgaben schlagen sich die oben genannten Reparaturen am Kleinlöschfahrzeug, am Ladegerät und an der Pumpe mit den Betrag von 4.200 € zu Buche. Für Neuanschaffungen musste knapp 5.000 € bezahlt werden.

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden bei der Haussammlung!

WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN

**Einladung
zum
Feuerwehrball**
der Freiwilligen Feuerwehren
Berndorf, Eidenberg und Geng
am Samstag
den 09. Jänner 2010
im Gasthaus Pargfrieder
in Untergeng

Seit nunmehr 32 Jahren wird in
unserer Feuerwehr
ein

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS
veranstaltet.

Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes (Ortsstelle
Kirchschiag) und Feuerwehrarzt Dr. Stefan Mertl
führen den Kurs durch, zu dem

DIE GESAMTE BEVÖLKERUNG

herzlich eingeladen ist!
voraussichtlicher Termin:
Freitag, 26. Februar 2010, 18:00 Uhr

EINLADUNG

zur

Gemeindemeisterschaft 2010
in Stockschießen mit Holzstöcken

am 22. und 23. Jänner 2010
auf der
Natureisbahn Kneidinger

Die Freiwillige Feuerwehr Geng
ersucht um
zahlreiche Teilnahme und
wünscht
viel Spaß und Erfolg!



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Geng
bedankt sich bei der Bevölkerung und den Kameraden
für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung
im vergangenen Jahr und wünscht allen

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**